



GOTTESDIENSTORDNUNG und PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Christkönig • 90574 Roßtal • Sickersdorfer Str. 9 • ☎ 09127 90202-0

21. bis 28. Juli 2024

30. Woche

ewig Licht: N.N.

Fr 19.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
18:30 Roßtal: Hl. Messe - **entfällt!**
19:00 Roßtal: Aussetzung des Allerheiligsten und
stille Anbetung - **entfällt!**

**Sa 20.07. Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin,
hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer**
17:30 Roßtal: Roßtal: Beichtgelegenheit
18:00 Roßtal: Vorabendmesse nach Meinung

So 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis
8:30 Großhabersdorf: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
10:00 Roßtal: Hl. Messe zu Maria, Heil der Kranken mitgestaltet
vom Kinderchor anschließend
Sommerfest des Kinderchors
19:00 Roßtal – Kirchplatz: Ökumenisches Taizé Abendgebet

Mo 22.07. Hl. Maria Magdalena
16:30 Pfarrheim: Kinderchor

**Di 23.07. Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin,
Schutzpatronin Europas**
19:00 Weitersdorf: Hl. Messe f. + Eltern Anna und Josef Kocher mit Kindern

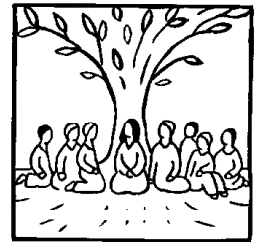
Do 25.07. Hl. Jakobus, Apostel
8:30 Roßtal: Hl. Messe mit der Bitte um Genesung (K)

**Fr 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna,
Eltern der Gottesmutter Maria**
18:30 Roßtal: Hl. Messe f. + Eltern Elisabeth & Karl
Ritzer, Tante Walburga und Ludwig
Gassenmeier anschließend
19:00 Roßtal: Aussetzung des Allerheiligsten und
stille Anbetung

Sa 27.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis
17:30 Roßtal: Beichtgelegenheit
18:00 Roßtal: Vorabendmesse mit anschließender **Fahrzeugsegnung**

**16. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B**

1. Lesung: Jeremia 23,1-6
2. Lesung: Epheser 2,13-18
Evangelium: Markus 6,30-34



In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

So 28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

- 8:00 Roßtal: Beichtgelegenheit
8:30 Roßtal: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit anschließender
Fahrzeugsegnung
10:00 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Fam. Schießer und Voll mit anschließender
Fahrzeugsegnung

„Für alle, die in unseren Beratungsstellen Zuflucht suchen.“



Ökumenisches Rothseepilgern

Schwabach/Birkach – Von verschiedenen Startpunkten aus wird am Freitag 19. Juli zum Rothsee gepilgert. Von Roth (kath. Kirche) wird bereits um 16.00 Uhr gestartet, während in Allersberg (Parkplatz Hilpoltsteiner Str.), Haimpfarrich (Schleuse Eckersmühlen) und Hilpoltstein (Parkplatz dm, Allersberger Str. 11) es um 17.30 Uhr losgeht. Wer um 18.00 Uhr beginnen möchte, trifft sich am Parkplatz Birkach für einen Pilgerweg um einen Teil des Rothsees. Ziel aller Pilgerwege ist das Strandhaus Birkach, wo nach einer kleinen Stärkung um 20.00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird, der musikalisch von der Rother Band on:beat gestaltet.

Über die Jahre hinweg ist das Rothseepilgern zu einer schönen und beliebten Tradition geworden. Gemeinsam in der Natur unterwegs sein, den Impulsen lauschen, miteinander beten und singen bestärkt innerlich und äußerlich. Die Wegstrecken werden inhaltlich gestaltet mit Zeiten des Erzählens, mit spirituellen Impulsen und Gebeten, so dass auch unser Glauben Platz hat in unserem alltäglichen Leben.

Anmeldung bitte bis 17. Juli im Dekanatsbüro, 09122 6318245, dekanat.roth-schwabach@bistum-eichstaett.de. Infos auch auf der Homepage www.dekanat.roth-schwabach.de.

Bibelwort: **Markus 6,30-34**

AUSGELEGT 

Er lehrte sie lange.

Wörtlich müsste es wohl „Er lehrte sie vieles“ heißen. Aber wie viel sagt Jesus denn? Das erfahren wir nicht. Markus ist wieder mal sehr knapp in seiner Erzählung. Was mir die Chance bietet, selbst zu überlegen: Was möchte ich denn hören? Wenn ich hinlaufen würde wie die vielen Menschen, die offensichtlich unbedingt Jesus sehen und hören möchten – was treibt mich? Ich wünsche mir Worte, die verbinden. Die Hoffnung schenken und Mut machen, das Gute

zu sehen, das ja auch geschieht. Ich wünsche mir Lehren, die mir Gott näherbringen und ihn nicht kleinlich und einschnürend darstellen. Ich wünsche mir ein Erleben von Gemeinschaft, von Für-Sorge und Aufbruch. Ich möchte satt werden an Leib und Seele.

Diese Sommertage laden mich ein zu suchen: Wohin möchte ich aufbrechen? Was möchte ich entdecken und mit wem? Wem möchte ich mein Ohr, meine Aufmerksamkeit, meine Zeit schenken? Die Tage des Sommers sind lang. Lang genug, mir Zeit zu nehmen für meine Sehnsucht nach guten Nachrichten.

Christiane Brunner